

Hundert Jahre im Dienst der deutschen Wirtschaft

Jubiläum: 100 Jahre
DIN

Im Jubiläumsjahr 2017 stellt DIN die Weichen für die Zukunft

Berlin, 02.03.2017. DIN feiert 2017 100. Geburtstag. Im Dezember 1917 als Normenausschuss der deutschen Industrie (NADI) gegründet, hat DIN als unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung die deutsche Wirtschaft nachhaltig geprägt. Das soll auch künftig so bleiben, wie der Vorsitzende des Vorstandes Christoph Winterhalter betont: „Um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu sichern, ist Normung heute so wichtig wie vor hundert Jahren. Marktgerechte Normen sind nicht nur relevant für die Gegenwart, sie stellen auch Weichen für die Zukunft. Nicht ohne Grund haben Normen gemäß verschiedener unabhängiger Studien für Deutschland einen gesamtwirtschaftlichen Nutzen zwischen 15 und 20 Milliarden Euro pro Jahr und stabilisieren das Wachstum der deutschen Wirtschaft. Deshalb investiert DIN auch massiv in Zukunfts- und Wachstumsfelder wie Industrie 4.0 oder Smart Cities.“

Aktuell umfasst das Deutsche Normenwerk rund 34.000 Normen und Standards, die DIN gemeinsam mit Expertengremien aus Wirtschaft, Forschung, öffentlicher Hand und von Verbraucherseite erarbeitet hat. Erste DIN-Norm war die DIN 1 „Kegelstifte“, zu den bekanntesten DIN-Normen dürften das Papierformat DIN A4 sowie die DIN 5008 „Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung“ zählen. Topaktuell und zukunftsweisend sind Standards wie DIN SPEC 91345 „Referenzarchitekturmodell Industrie 4.0 (RAMI4.0)“. Dieser beschreibt eine Wertschöpfungskette unter Industrie 4.0-Bedingungen und schafft ein einheitliches Verständnis für das Thema.

Rund 32.000 Experten aus verschiedenen Fachbereichen bringen sich aktuell in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlicher Projektmanager organisiert und moderiert. „Die treibenden Kräfte hinter Normung und Standardisierung sind Wirtschaft und Gesellschaft. Sie setzen die Impulse, weil Bedarf für eine entsprechende Norm besteht – zur

Qualitätssicherung von Produkten, um den Handel zu erleichtern, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln oder um Zukunftsfelder zu erschließen. Wir orchestrieren den Dialog und sorgen dafür, dass die Norm die Interessen aller sowie Verbraucher-, Umwelt- oder Arbeitsschutz, ausgewogen berücksichtigt“, erklärt Winterhalter.

Blick nach vorn

Beim Festakt in Berlin im kommenden November würdigt DIN gemeinsam mit Wegbegleitern die vergangenen hundert Jahre Normungsgeschichte. Getreu dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ nutzt DIN das Jubiläumsjahr vor allem auch für den Blick nach vorn. Beispielsweise eröffnet DIN im Juni in seinem „NormenWerk“ in Berlin eine neue Wechselausstellung zum 100-jährigen Bestehen, die ihren Schwerpunkt auf Zukunftsthemen wie Industrie 4.0, Smart Cities, IT-Sicherheit und Energiewende legt.



DIN feiert 2017 sein 100-jähriges Bestehen. **Bild: DIN**

DIN Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter www.din.de/go/presse und www.cc-stuttgart.de/presseportal/din. Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln und Zukunftsfelder wie Industrie 4.0 und Smart Cities zu erschließen. Rund 32.000 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. DIN wurde 1917 gegründet und feiert 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Weitere Informationen unter www.din.de

Pressekontakt

Oliver Boergen
DIN e.V.
Am DIN-Platz - Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon +49 30 2601-2050
Email: oliver.boergen@din.de

René Jochum
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon: +49 711 9 78 93-35
Email: jochum@cc-stuttgart.de /
DIN@cc-stuttgart.de